

ZDT-Jahrestagung, 10.11.2023

Zertifikatskurs

Forschungsdatenmanagement für Studierende (FDM-Spring School) der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement in Brandenburg

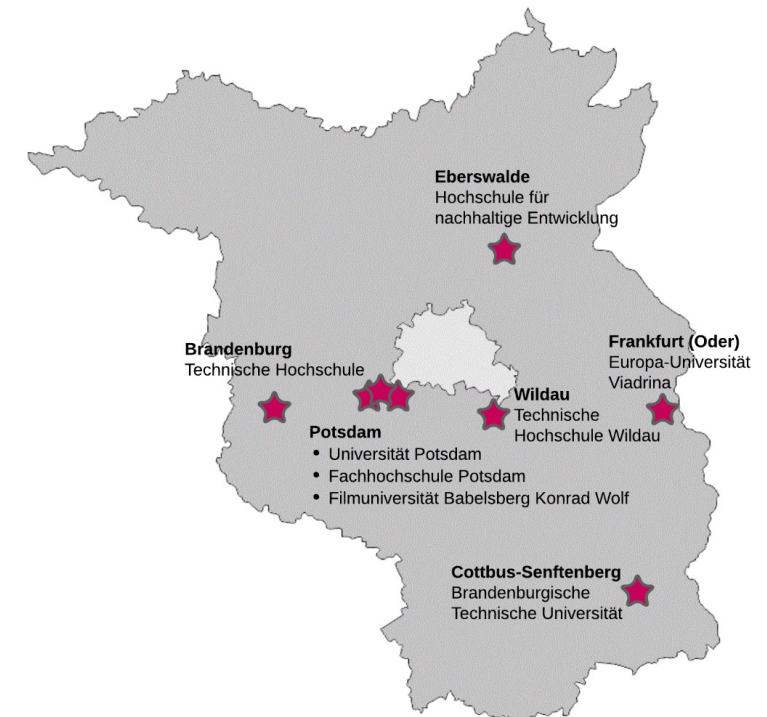
Heike Neuroth¹, Daniela Mertzen^{2*} & Jens Mittelbach³

¹Fachhochschule Potsdam, ²Universität Potsdam, ³BTU Cottbus-Senftenberg

Kontext

Die Landesinitiative FDM-BB – Forschungsdatenmanagement in Brandenburg

- Verbund der acht staatlichen forschenden Hochschulen (seit 2019), koordiniert durch Fachhochschule Potsdam und Universität Potsdam
- Vernetzung mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Wissenschaftspolitisch unterstützt durch Steuerungsgremium der Vize-Präsident*innen der Hochschulen, ZDT, BLHP und MWFK
- Ziel: Institutionalisierung von FDM in Brandenburg



IN-FDM-BB Oktober 2022 – September 2025



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LAND
BRANDENBURG

- Projektfinanzierung insg. ~2,5 Mio. Euro
 - Hochschulen für Angewandte Wissenschaften durch BMBF
 - Universitäten durch MWFK
- FDM-**Drittmittel-Stellenanteile** an allen acht staatlichen forschenden Hochschulen

Ziele IN-FDM-BB

- **Lokaler** Kompetenzaufbau für Forschungsdatenmanagement an jeder Hochschule
 - **Lokaler und brandenburgweiter** Aufbau von Qualifizierungsangeboten
 - Arbeitspaket: **Qualifizierung u. Schulung für Studierende,** Forschende u. FDM-Verantwortliche in Brandenburg
 - **Brandenburgweite**, kooperative Bereitstellung relevanter FDM-Dienstleistungen und wissenschaftlich-technologischer IT-Dienste (RADAR, RDMO)
- Nachhaltige, institutionalisierte FDM-Strukturen

Zertifikatskurs FDM für Studierende

Spring School der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement in Brandenburg

Konzept: Organisatorisch

Termin und Format

- einwöchige, kostenfreie **digitale FDM-Spring School**
- vorlesungsfreier Zeitraum (erstmalig im März 2023)

Teilnehmende

- insg. **11 Lehrende** (aus Forschung u. Lehre, Forschungsunterstützung, Bibliothek) von drei brandenburgischen Hochschulen
- max. **30 Teilnehmende** (Bachelor-/Masterstudierende aller acht brandenburgischer Hochschulen)
 - guter Betreuungsschlüssel

Konzept: Formal

Anerkennung

- an der jeweiligen Hochschule anrechenbar mit **2 bis 4 ECTS**-Punkten
 - 2 ECTS
 - **Selbstlernphase** (Teilnahmevoraussetzung: einführende Literatur u. wiederholbares FDM-Quiz zur Selbsteinschätzung)
 - **Kursteilnahme**
 - 3–4 ECTS
 - s. o. + nachbereitende **Prüfungsleistung**

Konzept: Technisch

Voraussetzungen

- **Anmeldesystem** (über FDM-BB-Website)
 - Videokonferenztool **Zoom** (der Universität Potsdam)
 - Möglichkeit verschiedener Funktionen (Polls, Breakout-Rooms, etc.)
 - Lernmanagementsystem **Moodle** (der BTU Cottbus)
 - angemessenes Rollen-/Rechtesystem für interne u. externe Teilnehmende
- ➔ Datenschutzkonform

Konzept: Didaktisch

- Schärfung des **individuellen Problembewusstseins** für die verschiedenen FDM-Themenbereiche
- **Interaktivität**

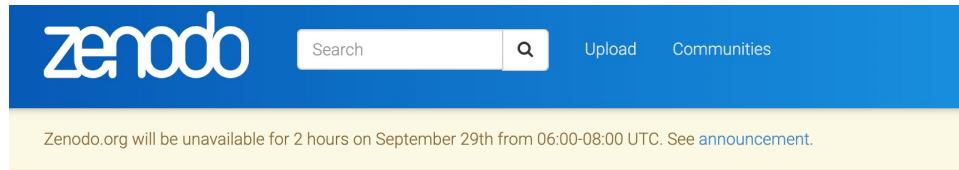
Lehr-/Lernmethoden, theoretische Einführungen flankiert durch

- Praxisbeispiele inkl. moderierter Diskussionsrunden, z. B. zu forschungsethischen Fragestellungen
- Nutzung (kollaborativer) Tools (RDMO, Miroboard)
- Breakout-Sessions (Peer-Learning)
- Video-Inputs
- Zoom-Polls
- Gamification-Ansätze (z. B. „Wheel of fortune“)
- Multiple-Choice Quiz (Self-Assessment)

Konzept: Inhaltlich

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Uhrzeit	Modulkurs 1: Einführung in das FDM	Modulkurs 2: Grundlagen Datenmanagementpläne	Modulkurs 3: Grundlagen technischer FD-Infrastruktur & Tools	Modulkurs 4: Datenpublikation u. rechtliche Aspekte des FDM	Modulkurs 5: Gute wiss. Praxis u. Projektmanagement
09:00 - 10:30	1.1 Organisatorisches, Einführung in das Forschungsdaten- management	2.1 Datendokumentation, Metadaten	3.1 Aktives Datenmanagement	4.1 Datenpublikation, Persistente Identifizierung, Zitation	5.1 Gute wissenschaftliche Praxis
10:30 - 10:45	Pause				
10:45 - 12:15	1.2 Der Forschungsdaten- Lebenszyklus, FAIR Data Principles	2.2 Datenmanagementpläne (DMP)	3.2 Langzeitarchivierung	4.2 Lizenzen, Re3Data	5.2 Projektmanagement mit Fokus auf Datenmanagemen
12:15 - 13:30	Mittagspause				
13:30 - 15:00	1.3 Open Science	2.3 DMP mit dem Research Data Management Organiser (RDMO)	3.3 Kollaborative Tools und Versionierung	4.3 Rechtliche Aspekte des FDM	5.3 Übung, Evaluation
15:00 - 15:30	Pause				
15:30 - 17:00	1.4 Übung	2.4 Übung	3.4 Übung	4.4 Übung	5.4 Individuelle Beratung zu Prüfungsleistungen

Materialien als Open Educational Resources:



August 29, 2023

Lesson Open Access

Zertifikatskurs "Forschungsdatenmanagement für Studierende": Spring School 2023 der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement in Brandenburg

Mertzen, Daniela; Neuroth, Heike; Schneemann, Carsten; Woywod, Kathrin; Haase, Claudia; Jacob, Boris; Kroehling, Max; Mittelbach, Jens; Straka, Janine; Szcukowski, Anita; Weise, Katrin

Editor(s)

FDM-BB

Project leader(s)

Mertzen, Daniela; Neuroth, Heike; Schneemann, Carsten; Woywod, Kathrin

Version 2 beinhaltet den Foliensatz der Lehrskripte im ODP-Format (OpenDocument Presentation) statt im PDF-Format.

Der Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement (FDM) für Studierende wurde im Rahmen des BMBF- und MWFK-geförderten Projekts IN-FDM-BB entwickelt. Der Kurs berücksichtigt eine Vielzahl von organisatorischen, formalen, technischen, inhaltlichen und didaktischen Aspekten, die für die Entwicklung geeigneter Lehrmaterialien von Bedeutung sind. Der von der Landesinitiative "Forschungsdatenmanagement in Brandenburg" (FDM-BB) verantwortete Zertifikatskurs fand erstmals Anfang März 2023 als einwöchige digitale Spring School mit 30 Bachelor- und Masterstudierenden der acht brandenburgischen Hochschulen statt. Der mindestens einmal jährlich stattfindende Zertifikatskurs ist mit zwei bis vier ECTS, je nach Prüfungsumfang, anrechenbar. Der gesamte Kurs besteht aus einer vorbereitenden Selbstlernphase inkl. Quiz (ca. 10 Std.), aktiver Teilnahme an der Spring School (40 Std.) (insg. 2 ECTS) und optional einer nachbereitenden Prüfungsleistung (ca. 25 oder 50 Std., 3 oder 4 ECTS). Insgesamt elf Dozierende der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam aus unterschiedlichen beruflichen Verantwortungsbereichen (Forschung und Lehre, Forschungsunterstützung, Bibliothek) vermitteln die Lehrinhalte (siehe Punkt (ii)).



Veröffentlicht auf Zenodo:

<https://zenodo.org/record/8297723>

Praxiserfahrungen

- **Großes Interesse unter Studierenden in Brandenburg:**
~100 Bewerbungen (Disziplinenvielfalt)
- **Sehr positive Evaluationen:**
 - 100% der Evaluierenden erachten FDM als wichtiges Thema
 - 95% wollen FDM in ihr weiteres wissenschaftliches Arbeiten integrieren
- **Herausforderungen:**
 - ganztägige Zoom-Sessions trotz Interaktivität und Formatvielfalt
 - ausreichend Raum für Disziplinspezifika und vertiefende Diskussionen
- **Professionalisierung** des Zertifikatskurses
 - z. B. inhaltlich: einige Themenbereiche werden ersetzt, andere Themenbereiche werden vertieft
 - OER-Materialien werden weiterentwickelt und ihre Nachnutzbarkeit verbessert

Ausblick

Spring School 2023 für den Landeslehrpreis nominiert



- Motto: Open Educational Resources in der Hochschulbildung
- Einladung zur Preisverleihung durch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur (Ende November in Potsdam)

„Visionen“

- Curriculare Verankerung, z. B. FDM als „Schlüsselqualifikation“ an jeder Hochschule in Brandenburg
- Qualifizierung für neue Berufsfelder („Data Stewards“)
- Professioneller Umgang mit Forschungsdaten als fester Teil des Forschungsalltags

Vielen Dank.
Haben Sie Fragen?

FDM-BB



FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT
BRANDENBURG

Kontakt: info-fdm-bb@listserv.dfn.de

Website: <https://fdm-bb.de/>